14b. König Johann.

Vierter Aufzug.

Erste Scene.

Northampton. Ein Zimmer in der Burg. Hubert und zwei Aufwärter treten auf.

Hubert.

Glüh' mir die Eisen heiß, und stell Du dann
Dicht hinter die Tapete; wenn mein Fuß
Der Erde Busen stampft, so stürzt hervor,
Und bind't den Knaben, den Ihr bei mir trefft,
Fest an den Stuhl. Seid achtsam! fort und lauscht!
Ich hoff', Ihr habt die Vollmacht zu der That.
Unsaubre Zweifel! Fürchtet nichts, paßt auf!

(Aufwärter ab.)

Kommt, junger Bursch, ich hab' Euch was zu sagen.

(Arthur tritt auf.)

Arthur.

Guten Morgen, Hubert!

Hubert.

Guten Morgen, kleiner Prinz.

Arthur.

So kleiner Prinz, mit solchem großen Anspruch,
Mehr Prinz zu sein, als möglich. Ihr seid traurig.

Hubert.

Fürwahr, ich war schon lust'ger.

Arthur.

Liebe Zeit!
Mich dünkt, kein Mensch kann traurig sein, als ich:
Doch weiß ich noch, als ich in Frankreich war,
Gab's junge Herrn, so traurig, wie die Nacht,
Zum Spaße blos. Bei meinem Christenthum!
Wär' ich nur frei und hütete die Schafe,
So lang der Tag ist, wollt' ich lustig sein.
Und das wollt' ich auch hier, besorgt' ich nicht,
Daß mir mein Oheim noch mehr Leid will thun.
Er fürchtet sich vor mir und ich vor ihm;
Ist, daß ich Gottfrieds Sohn war, meine Schuld?

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000355